

Mühlenweg

Touren-Fakten



Enchenreuth: Busverbindungen von und nach Helmbrechts und Kulmbach. Buckenreuth kann nur mit Pkw erreicht werden (siehe Anmerkung)



In Enchenreuth: Wanderparkplatz am östlichen Ortsrand und in der Ortsmitte (*Gasthaus zum Hirschen*).

Buckenreuth: Wanderparkplatz



Von Enchenreuth nach Buckenreuth und wieder zurück: Nr. 2. Mühlenweg (siehe Anmerkung), Wegweiser: Mühlenweg und stilisiertes Mühlrad grün



Etwa 19 km



Etwa 5 bis 6 Stunden



Insgesamt etwa 300 m. Von Enchenreuth (646 m) mäßig steil hinab ins Tal (580 m) und mäßig steil hinauf in Richtung Buckenreuth (600 m). Steil hinab zur Schübelsmühle (500 m). Von der Mesethmühle (560 m) mäßig steil hinauf nach Schlockenau (630 m). Über Buckenreuth (600 m) hinab ins Tal (580 m) und hinauf nach Enchenreuth.

Wanderkarte: 1 : 50.000

Fritsch Wanderkarte Nr. 51



An den Mühlen

Anmerkung

Der Mühlenweg beginnt und endet in Buckenreuth. Da dieser Ort jedoch nur mit Pkw erreichbar ist, wurde für Busbenutzer die Route ab Enchenreuth begangen und beschrieben.

Tourenbeschreibung

Ausgangspunkt Enchenreuth: In der Ortsmitte (beim *Gasthaus Hirschen*) mit der örtlichen Markierung Nr. 2 links ab, aus dem Ort und durch den Talgrund bis kurz vor Buckenreuth. Hier treffen wir auf den Mühlenweg, mit dem wir scharf nach rechts abbiegen, talabwärts gehen und am Bach entlang, an der Schübelsmühle vorbei, zur Petersmühle wandern (etwa 65 Minuten).

Ausgangspunkt Buckenreuth: Vom Wanderparkplatz über die Straße und geradezu in einen Feldweg. An einem Marterl vorüber und bei der Weggabel links ab. Talwärts und im Tal entlang, vorbei an der Schübelsmühle zur Petersmühle (etwa 55 Minuten).

Hier überqueren wir den Schlackenmühlbach, gehen zum Wald und wandern an diesem entlang zur Schlackenmühle. Wir blei-

ben weiter auf der rechten Talseite und erreichen nach etwa 20 Minuten (ab Schlackenmühle, die Papiermühle, wo der Rauschbach überquert wird.

Kurz vor der Neumühle (rechts) biegen wir nach links ab und wandern auf dem Talsträßchen bis zum Abzweig Seifersreuth. Hier geradeaus weiter und über die Hübnersmühle zum Guttenberger Hammer. (Einnündung des Kleinen Rehbaches in den Großen Rehbach. Am Guttenberger Hammer vorbei zur Kleinrehmühle, Gasthaus links. An Felsgebilden vorüber und vorbei an der Mehltaumühle zur Großrehmühle.

Hier auf der Straße nach links, über die Brücke nach etwa 300 m rechts ab und am

Westufer des Rehbaches entlang zur Vollaufmühle. Hier über den Rehbach und dem Sträßchen etwa 300 m bergan folgen. Links ab und auf Waldweg zur Mesethmühle, wo unsere Talwanderung endet.

Noch einmal geht es über den Bach, durch das Anwesen Bromenhof und das Teersträßchen bergauf nach Schlockenau. In der Ortsmitte rechts ab, aus dem Ort und hinauf zur Straße (Grafengehaig – Helmbrechts).

Kurz nach rechts, bei der Kapelle nach links von der Straße ab in einen Feldweg. Abwärts und zurück nach Buckenreuth.

Wer weiter muss nach Enchenreuth, überquert (kurz nach dem Wanderparkplatz) die Straße und geht geradezu in den Feldweg. Nach etwa 200 m trifft er wieder auf die Markierung Nr. 2 und wandert auf nunmehr bereits bekanntem Weg zurück nach Enchenreuth.

**Die besonders sanfte Erfrischung:
Sehr wenig Kohlensäure
aber natriumarm und calciumreich
wie Höllen Sprudel classic
und medium.**



**Höllen
Sprudel**

INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Prospektmaterial:

Frankenwaldtourismus Servicecenter
Adolf-Kolping-Straße 1 · 96317 Kronach
Tel. 09261 60150 · Fax 09261 601515
www.frankenwald-tourismus.de